

Der Arche-Kurs

„Du sollst dem Herrn, deinen Gott, **lieben** von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das erste und wichtigste Gebot. Ebenso wichtig ist aber das zweite: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.“ (Matth. 22,37-40).

Weil das für Jesus Christus das wichtigste ist, soll es für das Gemeindeleben der Arche der Kompass sein an dem sich alle „unterwegs mit Gott“ orientieren. Wir streben nach einer Gemeinde, in der jedes Mitglied eine wachsende **persönliche Beziehung zu Gott** hat, in der jeder ein persönliches Gebetsleben pflegt und sich viele zum Gebet in kleinen und größeren Gruppen treffen, in der jeder durch das Lesen der Bibel und das Hören auf Predigt und Lehre Gott besser kennen lernen und seinem Willen folgen will. Wir wollen eine Gemeinde sein, in der die **Bibel** von ihrer Mitte Jesus Christus her verstanden und nach ihr gelebt wird, wo Gottes Wort so gepredigt wird, das die Hörer erbaut, ermahnt und getröstet werden und alle spüren: Gott ist da. Das Lesen der Bibel soll selbstverständlicher Bestandteil des persönlichen Lebens werden. Wir wollen uns bemühen, dass möglichst viele Mitglieder Teil einer **kleinen Gruppe** sind, in der man in der Bibel liest, einander trägt und einander und miteinander dient. In der Gemeinde sollen sich alle **Altersgruppen** zu Hause fühlen und angenommen wissen. Wir wollen in unserer Gemeinde das Evangelium in den **Formen** unserer Zeit so weitergeben, dass es denen, die kommen, leicht gemacht wird, den Inhalt anzunehmen. Musikalische Begabungen sollen in aller Vielfalt in die Gemeinde eingebracht werden und geschätzt werden. In und durch die Gemeinde sollen Menschen Gott kennen und lieben lernen und **zu hingeebenen Nachfolgern Jesu Christi werden**. Wir streben nach einer **Dienstgemeinschaft**, in der Menschen ihre gottgegebenen Gaben entdecken, einüben und einbringen. Wir wollen eine Gemeinde sein, wo „Größe“ nur durch Dienstbereitschaft entsteht. Insbesondere die Leiter der Gemeinde und der Dienstbereiche sollen andere zum Dienst ausrüsten (Eph 4, 12) Wir „träumen“ von einer Gemeinde, in der man **unvollkommen** sein darf, ohne abgelehnt zu werden, in der man auch auf ungewohnten Wegen gehen darf, ohne zurückgepfiffen zu werden, in der nicht alle mit einem Maß gemessen werden, sondern wo Platz und Zeit ist für individuelles geistliches Wachstum. Wir wollen eine Gemeinde sein, in der Gott uns **immer vollkommener liebesfähig** macht, in der Gastfreundschaft geübt wird und deren Glieder in zunehmender Belastungsfähigkeit bereit sind, eigene und anderer Lasten zu tragen, in der jedes Mitglied als Zeichen seiner Liebe und Hingabe an Gott finanziell zu geben und zu empfangen lernt. Wir streben nach Hingabe an Gott aus Liebe, die radikaler gelebt wird, als der Gehorsam, den das Gesetz einfordert Wir wollen die Freiheit des Glaubens in Liebe leben. Wir wollen eine Gemeinde sein, in der sich die Kraft des **Heiligen Geistes** in der Kraft zu lieben und das Evangelium weiterzusagen offenbart und in der Frucht und Gaben des Heiligen Geistes Raum gewinnen

Wir wollen in der **Öffentlichkeit** mit unseren Angeboten als relevant und attraktiv wahrgenommen werden - aber gegebenenfalls auch zum Widerspruch reizen.

Unsere Gemeinde ist eine selbständige Gemeinde, die sich einbinden lässt in Lehre und Dienstgemeinschaft mit anderen Gemeinden ihrer **Freikirche**, die gemeinsam Mission und Entwicklungshilfe unterstützt und geistliche und soziale Notlagen auch finanziell lindern hilft.

Wir streben nach gegenseitigem Respekt und guten Kontakten im zwischenkirchlichen Bereich und vermehrter Dienstgemeinschaft unter den Gemeinden, die mit uns auf „unterwegs mit Gott“ sind.

Ihr gehört ganz zu Gott. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat. 1. Petrus 2, 9